

Realität oder Virtuel?

Von DarkDragon

Kapitel 1: Der Computer ist weg

Realität oder Virtuel

Serie: .Hack//(Games)

Paar:Kite x Black Rose (angedeutet)

Genre:Romantik,Drama,Action, Mystery

Der Computer ist weg

Kapitel: 1/6

Es war jetzt schon eine Ewigkeit her seid sich Shinji unter dem Namen Kite in The World eingeloggt hatte um das Rätsel vom Koma von Yasuhiko zu erfahren. Seine Eltern hatten eine Krise bekommen, dass er fast nur noch vor seinem PC hockte, was er früher nie getan hatte. Als der Junge sich nach langer Zeit mal wieder zum Essen blicken lies, beachteten sie ihn gar nicht erst. Nachdem essen blickte sein Vater durch seine strenge Brille Shinji an und sagte sogar was: „Wirst du in der letzten Ferienwoche auch mal was anderes machen?“ „Gut, das du fragst, ich wollte zu einem Off-Treffen.“ „Zu einem was?“, beide Eltern schauten sich an, sie hatten wahrhaftig keine Ahnung von Computern geschweige denn von The World und das in dieser Zeit. Shinji seufzte, sie würden es ihm verbieten. „Also“, begann er, „Ich wollte mich mit den Leuten aus The World treffen.“

Seine Eltern tobten und verboten es ihm dort hin zugehen zu diesen zwielichten Gestalten, da half überhaupt nichts kein Wenn und Aber, sie hatten ihn sogar für den Rest des Abends raus geschmissen. So schlurfte er durch die Straßen und hatte Zeit nach zudenken über das Treffen, die Dot Hackers wollten sich treffen um über die weitere Vorgehens weise zu sprechen. Black Rose, Mistral, Mia, Elk und Balmung hatten zu gesagt. Stattfinden sollte das Treffen bei Balmung zu Hause. Schlafen konnten die Dot Hackers dort auch.

Gelangweilt und genervt drehte Shinji um und wollte nach Hause gehen, doch dann rief jemand seinen Namen: „Shinji!“ Ruckartig drehte sich der Angesprochene um und blickte in die Gesichter seiner Klassenkameraden Kim und Lukas, die winkend auf ihm zu kamen. „Mann, alter! Wir haben uns eine Ewigkeit nicht mehr gesehen“, begrüßte ihn Kim und klopfte ihm freundschaftlich auf die Schulter. Lukas begrüßte ihn genauso und fragte: „Wieso hast du dich nicht blicken lassen.“ Bevor Shinji antworten konnte sagte Kim: „Das ist doch klar, wegen Yasuhiko. Der Arme liegt immer noch im

Koma.“

Shinjis Klassenkameraden texteten ihn zu über das was sie in den Ferien gemacht haben. Kino, The World, Schwimmbad, The World, Strand, The World,...

Beim Zuhören wurde Shinji bewusst, was er verpasst hatte, aber auch was er erlebt hatte. „So und was hast du in der nächsten Woche vor?“, fragte Lukas schließlich. „Nun ja, ich gehe zu einem Off-Treffen“, antwortete Shinji, seine Freunde starrten ihn an, da sie nicht wussten, dass er jetzt auch The World spielte. „Du spielst jetzt auch?“, „wie lange schon?“, „was für`n

Chara?“ „Ich bin ein Twin Blader.“ „So wie der Legendäre Kite“, fragte Kim. Shinji runzelte die Stirn, wo her kannte... Lukas fiel der Gesichtsausdruck auf und dachte er würde ihn nicht kennen, daher sagte er: „Kite, der Anführer der Dot Hackers, ist das Gespräch in The World. Er soll in kürzester Zeit eine enorme Stärke entwickelt haben und er kann sogar unbesiegbare Monster besiegen können.“ „Er ist einfach genial“, fügte Kim hin zu, „Er wird The World retten. Dir ist sicher aufgefallen, dass was mit dem Spiel nicht stimmt, oder?“

Nach einer Stunde kehrte Shinji zurück nach hause. Dort wartete die nächste Überraschung, sein Computer war weg. Verzweifelt rannte er durch das ganze Haus und suchte seinen Computer, den höchstwahrscheinlich seine Eltern versteckt hatten, doch die sagten nichts dazu.

Es war der letzte Abend vor dem Treffen und Shinji suchte immer noch wie bekloppt nach seinem PC. Er würde notfalls die ganze Nacht suchen, jawohl. Als seine Eltern im Bett waren, schwang der Junge seine Füße aus seinem Bett und suchte erneut das ganze aus ab. Er öffnete alle Schubladen und Schränke, wo ein Flachbildschirm, eine Tastatur, eine Maus, sein Headset und oder sein Controller sein könnte, doch Fehlanzeige. Panik überflutete Shinji sein nicht ganz billiger PC ist doch etwa nicht im Müll gelandet.

Traurig steuerte er wieder sein Bett an. Kurz bevor er sich wieder hinlegte, fiel ihm ein er musste noch seine Tasche packen für morgen, aber was nützte das, wenn er so wie so nicht hin durfte?

Kapitel Ende